

4. Deutsche Meistertitel in Folge

Damen der Squash- Insel Taufkirchen schreiben Geschichte

Sina Wall, die Deutsche Einzelmeisterin und aktuelle Nummer 40 der Welt hat schon zahlreiche Titel, Erfolge und Turniere seit ihrer Jugend gewonnen. Seit 4 Jahren spielt sie nun für die Squash-Insel Taufkirchen - die Hochburg im Damen Squashsport, die seit 12 Jahren ohne Unterbrechung in der höchsten Deutschen Liga spielen – seitdem reist das Team von Erfolg zu Erfolg. In fast unveränderter Besetzung mit Sina Wall, Astrid Kern und Sonja Elsayed ist aus der Mannschaft auch ein richtiger „verschworener Haufen“ geworden. Obwohl sich die Mädels nicht allzu oft treffen, meist auf Turnieren oder an den Spieltagen, unternehmen sie auch abseits der Squashcourts immer etwas gemeinsam. Begonnen hat alles im Jahr 2009 mit dem Finale in Krefeld als man gegen den Lokalrivalen aus Deisenhofen gewann. Dann spielte man das Jahr darauf in Saarbrücken gegen das Team aus Krefeld und letztes Jahr holte man sich das „Triple“ in Germering. Hier besiegte man in einem wahren Krimi und von Emotionen vollgepacktes Finale die ehemaligen Kolleginnen Hauck & Coufal, die vor der Saison zum Lokalrivalen aus Rosenheim wechselten. Die gesamte Endrunde in Germering, in der auch die Herren ihren Meister kürten, war bis dato die schönste und auch von den Fans & Zuschauern her die interessanteste Veranstaltung. Leider hat sich seit Beginn der Ausnahmestellung der „Inseldamen“ die Teilnahme der Teams stark nach unten verändert. Waren es vor 10 Jahren noch Nord & Süd mit jeweils 8 Teams, waren es im ersten Finale mit Taufkirchner als Meister nur noch 6 Mannschaften. Von Jahr zu Jahr waren weniger Vereine bereit, in ihren Anlagen Spitzensport zu bieten. Teilweise aus Mangel an Spielerinnen, teilweise aufgrund finanzieller Probleme. Die gute und seit Jahren gewachsene Vereinsarbeit die im Schwerpunkt den Spitzensport sowie die Jugend- & Nachwuchsarbeit als ihre Kernaufgabe sehen, war der Grund dafür, auch für die weniger in der Öffentlichkeit und Medienlandschaft stehende Sportart Squash Sponsoren zu finden. Seit 5 Jahren wird die Unterstützung der Teams und Jugendarbeit von denselben Firmen bzw. Personen getragen, die dem Verein sehr nahe stehen bzw. seit Jahren im Verein aktiv sind. Besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Personen Alexander Löw von der Firma Data Warehouse – Herrn Mario Pichler von der Firma FuturaMed – sowie Herrn Wolfgang Gramlich von der Firma Raum & Boden. Weitere „Gönner“ die mit ihren Spenden dazu beitragen, dass die Squash-Insel Taufkirchen auch in Zukunft Spitzen- & Breitensport anbieten kann sind gerne willkommen.

Der letzte Spieltag der Saison, der am vergangenen Wochenende in der Insel stattfand, war vom Spielplan her wie für die Damen gemacht. Man konnte sich endlich mal zuhause vor heimischen Fans präsentieren und den Pokal aus den Händen von Peter Zöbelein, dem Vizepräsidenten Sport der Deutschen Squashliga, in Empfang nehmen. Bereits vor dem letzten Spieltag mussten die Damen aus Hünxe und Erlangen die Dominanz der Taufkirchner annehmen. Ohne Verlustpunkt bis dato reichte es den Inseldamen bereits im 1. Spiel gegen Hünxe nur ein Spiel gewinnen zu müssen um den 4. Titel in Folge und damit Squash-

Geschichte zu schreiben. Dies machte auf eindrucksvolle Weise die erfahrenste und älteste Dame im Team der Insel. Sonja Elsayed siegte gegen die erst 18-jährige Berit Hatschek klar und deutlich mit 3:0 Sätzen und sorgte damit vorzeitig für Sektknallen und Jubel. Doch man wäre nicht die Squash-Insel wenn man die Sache noch mit der richtigen Einstellung zu Ende gebracht hätte. Nacheinander besiegten Astrid und Sina ihre Gegnerinnen aus Hünxe und Erlangen und sorgten somit für einen würdigen und souveränen Abschluss der Saison. Im Anschluss daran ging das Team noch ausgelassen feiern.